SICHERHEITSDATENBLATT
PUR-HOCL orange

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname PUR-HOCL orange

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Desinfektionsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Armin Probst
iHr Produktions & Vertriebs GmbH & Co KG
Marie-Curie-Strasse 5
64823 Gross-Umstadt
Deutschland
Tel: +49 6078 3932390
kontakt@ihr-produkt.de

Kontaktperson kontakt@ihr-produkt.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer
Country Phone number & website: Austria Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH +43 1 406 43 43, www.goeg.at ; Belgium +32 070 245 245, www.centreantipoisons.be/; Bulgaria +359 2 9154 409, www.pirogov.bg; Croatia +358 1 2348 342, - ; Cyprus 112, - ; Czech Republic (+420) 224 919 293/ 224 915 402, www.tis-cz.cz ; Denmark +45 82 12 12 12, - ; Estonia 166662, +372 626 93 90, - ; Finland 112, - ; France +33 (0)1 45 42 59 59 INRS/ORFILA www.centres-antipoison.net ; Germany 112, - ; Greece 112, - ; Hungary (+36) 14 766 464/ 80 201 199, - ; Iceland 112, - ; Italy 112, - ; Latvia +371 670 424 73, - ; Liechtenstein 112, - ; Lithuania (+370) 5 236 20 52/ 6 875 33 78, www.tox.lt/ ; Luxembourg 112, - ; Malta 112, - ; Netherlands (+31) 030 274 8888, - ; Norway (+42) 2259 1300, - ; Poland 112, - ; Portugal 0808 250 143, - ; Romania 112, - ; Slovakia (+421) 2 54 774 166, - ; Slovania 112, - ; Spain (+34) 91 562 04 20, - ; Sweden 112, - ; Switzerland 145, - ; United Kingdom 111, -

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335

Umweltgefahren Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

PUR-HOCL orange

Sicherheitshinweise	P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Augenschutz tragen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P402+P404 An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung	EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
Enthält	TROCLOSENNATRIUM
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

TROCLOSENNATRIUM			**30-60%**
CAS-Nummer: 2893-78-9	EG-Nummer: 220-767-7	Reach Registriernummer: 01-2119489371-33-XXXX	
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1		

Klassifizierung
Ox. Sol. 2 - H272
Acute Tox. 4 - H302
Eye Irrit. 2 - H319
STOT SE 3 - H335
Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

ADIPINSÄURE			**10-30%**
CAS-Nummer: 124-04-9	EG-Nummer: 204-673-3	Reach Registriernummer: 01-2119457561-38-XXXX	

Klassifizierung
Eye Irrit. 2 - H319

PUR-HOCL orange

NATRIUMCARBONAT			**1-5%**
CAS-Nummer: 497-19-8	EG-Nummer: 207-838-8	Reach Registriernummer: 01-2119485498-19-XXXX	
Klassifizierung Eye Irrit. 2 - H319			

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe anfordern. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben.

Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen. Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet

Hautkontakt Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft 10 mg/m3 überschreitet. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Oxide der folgenden Stoffe: Kohlenstoff. Stickstoff. Chlor. Salzsäure (HCl). Giftige Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Löschwasser eindämmen und sammeln.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Sicherstellen, dass bei der Beseitigung von Verschüttetem in geschlossenen Räumen geeigneter Atemschutz getragen wird. Einatmen des Staubes und Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

PUR-HOCL orange

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Reststoffbehälter und kontaminierte Materialien kennzeichnen und so schnell wie möglich aus dem Bereich entfernen. Erzeugung und Verbreitung von Staub vermeiden. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschütten von Materialien vermeiden. Zerbrochene Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Einatmen von Dämpfen/Aerosol und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Behälter müssen bei Nichtgebrauch dicht verschlossen bleiben. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): ACGIH 1 ppm
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): ACGIH 0.5 ppm
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): OSHA, (Chlor) 0.5 ppm 1.5 mg/m³ rauch/feinstaub

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists.
OSHA = Occupational Safety and Health Administration.

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen WEL = Workplace Exposure Limits

DNEL Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.15 mg/kg/Tag
Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.99 mg/m³
Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.15 mg/kg/Tag

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Dieses Produkt darf nur mit entsprechender Belüftung in engen Räumen gehandhabt werden.

PUR-HOCL orange

Augen-/ Gesichtsschutz	Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz.
Handschutz	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.
Anderer Haut- und Körperschutz	Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Overalls tragen, um Exposition der Haut zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Reinigungskräfte sind über alle mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu unterrichten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Nach der Arbeit kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Augendusche bereitstellen. Allergieempfindliche Personen sollten nicht mit diesem Produkt umgehen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden.
Atemschutzmittel	Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.
Umweltschutzkontrollmaßnahmen	Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Tablette.
Farbe	Weiß/Cremefarben.
Geruch	Charakteristisch. Chlor.
pH	pH (verdünnte Lösung): 4-6 @ 1%
Flammpunkt	Nicht anwendbar.
Löslichkeit/-en	Löslich in Wasser.
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3 (Möglichkeit gefährlicher Reaktionen) für weitere Informationen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Tritt nicht auf. Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Säuren. Alkalien. Organische Stickstoffverbindungen. Amine. Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. Feuchtigkeit. Peroxide. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

PUR-HOCL orange

Unverträgliche Bedingungen Die folgenden Bedingungen sind zu vermeiden: Wasser, Feuchtigkeit. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Entzündbare/brennbare Materialien. Feuchtigkeit. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Von starken Reduktionsmitteln fernhalten. Kohlenwasserstoffe. Anorganische Nitrate. Anorganische Nitrite. Organische Verbindungen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide. Salzsäure (HCl). Isocyanate. Chlor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 2.709,43

Einatmen Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Hautkontakt Bei empfohlener Verwendung sollte keine Hautreizung auftreten,.

Augenkontakt Reizt die Augen.

Expositionsweg Inhalation Ingestion. Haut- und / oder Augenkontakt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC_{50}, 96 hours: 0.24 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC_{50}, 48 hours: < 1 mg NaDCC mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bestimmt.

PUR-HOCL orange

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Der Abfall wird als gefährlicher Abfall eingestuft. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.
Entsorgungsmethoden	Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines	Informationen zu begrenzten Mengen hinsichtlich Verpackung/Ladung sind in der entsprechenden Dokumentation des Verkehrsträgers unter Verwendung der Angaben in diesem Abschnitt zu finden.
Straßentransport Aufzeichnungen	Angaben zu Sondervorschriften SP 135 siehe Liste für Gefährliche Güter.
Sea transport notes	Angaben zu Sondervorschriften 2.10.2.7 siehe Liste für Gefährliche Güter.
Air transport notes	Angaben zu Sondervorschriften A 197 siehe Liste für Gefährliche Güter.

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	3077
UN Nr. (IMDG)	3077
UN Nr. (ICAO)	3077
UN Nr. (ADN)	3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
Richtiger technischer Name (IMDG)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
Richtiger technischer Name (ICAO)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
Richtiger technischer Name (ADN)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	9
ADR/RID Klassifizierungscode	M7
ADR/RID Gefahrzettel	9
IMDG Klasse	9
ICAO-Klasse/-Unterklasse	9
ADN Klasse	9

Transportzettel

14.4. Verpackungsgruppe

PUR-HOCL orange

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-F
ADR Transport Kategorie	3
Gefahrendiamant	2Z
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	90
Tunnelbeschränkungscode	(-)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716). The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
Anleitung	Workplace Exposure Limits EH40. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131. Leitfaden für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern. Version 3, August 2015

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum	18.01.2019
Änderung	3
Ersetzt Datum	20.12.2018

PUR-HOCL orange

Sicherheitsdatenblattnummer	20524
Volltext der Gefahrenhinweise	H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Unterschrift	«184»

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.